Stellungnahme der Ethik-Kommission der Universität zu Lübeck zur Errichtung einer Bundes-Ethikkommission

Die Ethik-Kommission der Universität zu Lübeck wendet sich grundsätzlich und nachdrücklich gegen die geplante Einführung einer Bundes-Ethik-Kommission (BEK), die im Rahmen des Medizinforschungsgesetzes\(^1\) etabliert werden soll.


Der Transfer fachlichen Know-hows zwischen Arzneimittel-, Medizinprodukte- und sonstigen Studien ist notwendig für den wissenschaftlichen Fortschritt. Wenn die Bewertung von Arzneimittelstudien an die BEK übergeht, kann die gesamte Funktionsfähigkeit der Landes-EK gefährdet werden und damit einhergehend die akademische Forschung.


Für eine ausführliche Stellungnahme verweisen wir auf die Stellungnahme des Arbeitskreises der Medizinischen Ethik-Kommission AKEK (\(https://t1p.de/gbydz\), 06.02.2024) und der Initiative Studienstandort Deutschland ISD (\(https://t1p.de/fk86s\), 20.02.2024)

---

1 Referentenentwurf eines Medizinforschungsgesetzes (MFG); Bundesministeriums für Gesundheit und des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (17.01.2024).

2 Siehe Referentenentwurf MFG, Seite 9: Notfall-Einsatzgruppe der EMA, übergreifende Masterprotokolle, erstmalige Anwendung am Menschen, neuartige Therapien.